

Der Code hinter kreativer Exzellenz: CCA-Venus erstmals mit eigenständiger Kampagne â€“ BILD

ID: LCG26020 | 11.02.2026 | Kunde: Creativ Club Austria | Ressort: Medien Ã–sterreich | Medieninformation

Unter dem Motto „Decoding Creativity“ analysiert der Creativ Club Austria, was herausragende Arbeiten wirklich ausmacht – und inszeniert die CCA-Venus 2026 erstmals mit einer eigenständigen Kampagne, entwickelt von Studierenden der Meisterschule der Graphischen.

Bilder zur Meldung in der [Mediendatenbank](#)

Wien (LCG) – Mit der Kampagne „Decoding Creativity“ präsentiert der Creativ Club Austria die visuelle und inhaltliche Leitidee für den CCA-Venus 2026. Erstmals handelt es sich dabei nicht um eine übergreifende Jahreskampagne, sondern um eine eigenständige Kampagne, die exklusiv dem wichtigsten Kreativpreis des Landes gewidmet ist.

Im Zentrum von „Decoding Creativity“ steht das präzise Analysieren, Durchleuchten und Herausfiltern dessen, was kreative Arbeiten wirklich auszeichnet. Die Kampagne macht sichtbar, was im Kern jeder CCA-Jurierung passiert: Kreativität wird dekodiert, hinterfragt und auf ihre Essenz reduziert. Der CCA selbst wird dabei zur prüfenden Instanz – zu einem eigenständigen Code, zu jenem Gerüst, auf dem kreative Exzellenz aufbaut.

„Die Kampagne ‚Decoding Creativity‘ macht sichtbar, was die Arbeit einer CCA-Jury im Kern auszeichnet. Sie durchleuchtet, versucht die ‚Winning Formula‘ hinter Benchmark-Arbeiten zu finden und herauszufiltern, was einen Case so gut macht. Nach dem CCA-Rebranding wollen wir in der ersten großen Kampagne die neue Marke inszenieren und um eine spannende, inhaltliche Ebene ergänzen. Das ist **Clara Kogler** und **Viktoria Neubacher** auf eine sehr smarte, kreative Art gelungen“, erklären **Goran Golik** und **Judith Kroisleitner** (Die Graphische, CCA).

Vom Rebranding zur ersten großen Inszenierung

Visuell übersetzt die Kampagne die zentralen Elemente des neuen CCA-Brandings in eine klare, reduzierte Bildsprache. So entsteht ein System, das Orientierung bietet und zugleich Raum für Interpretation lässt. „Decoding Creativity“ lädt die gesamte Branche ein, kreative Höchstleistungen zu entdecken, zu diskutieren und zu feiern.

Junge Perspektiven im Fokus

Auch seitens des CCA wird die Zusammenarbeit mit jungen Talenten bewusst hervorgehoben:

„Besonders freut uns, dass die diesjährige Kampagne von Studierenden der Meisterschule der Graphischen entwickelt wurde. Mit ‚Decoding Creativity‘ rücken wir bewusst junge Talente in den Fokus und geben ihnen eine Bühne“, sagt **Almut Becvar** (CCA-Vizepräsidentin, SR Studio).

„Die Kampagne von Clara Kogler und Viktoria Neubacher zeigt auf beeindruckende Weise, wie frische Perspektiven und junge Kreativität nicht nur die Kommunikation bereichern, sondern auch das CCA-Branding stärken und den Club aufladen“, ergänzt **Simon Pointner** (CCA-Vorstand, Studio FREUDE).

Entwickelt an der Meisterschule der Graphischen

Ein besonderes Highlight ist die Kooperation mit der Meisterschule der Graphischen, die jungen Kreativen eine prominente Bühne bietet. Entwickelt wurde die Kampagne von den Studierenden **Clara Kogler** und **Viktoria Neubacher**, die sich in einem intensiven Prozess mit der Frage auseinandersetzten, wie kreative Qualität sichtbar und verständlich gemacht werden kann.

Das Team hinter „Decoding Creativity“

Die Kampagne „Decoding Creativity“ wurde von **Clara Kogler** und **Viktoria Neubacher** konzipiert und gestaltet. Unterstützt wurden sie von **Paula Bauer**, **Barbara Olt**, **Christina Tamm** und **Lena Unterdorfer**. Die inhaltliche und gestalterische Leitung lag bei **Judith Kroisleitner** und **Goran Golik**. Realisiert wurde das Projekt in Kooperation mit der Meisterschule der Graphischen. Für das Sound-Design zeichnet Blautöne verantwortlich, das Teamfoto stammt von **Elina Kaufmann**.

Über den Creativ Club Austria

Seit seiner Gründung im Jahr 1972 ist der Creativ Club Austria das Sprachrohr und die Plattform der heimischen Kreativbranche. Mit den CCA-Veneres veranstaltet er den wichtigsten Kreativ-Award des Landes, der Leistungen sichtbar macht und im Dialog mit der gesamten Branche Standards definiert. Zahlreiche CCA-Veneres-Siegerinnen und Sieger wurden mit ihren Arbeiten in der Vergangenheit bei weltweit relevanten Awards wie Cannes Lions International Festival of Creativity, eurobest Festival of European Creativity, ADCE, Clio oder Golden Drum Festival

ausgezeichnet und zeugen von der Leistungsfähigkeit der österreichischen Kreativszene. Der Creativ Club Austria ist Mitglied im Art Directors Club of Europe / The One Club for Creativity und bietet seinen über 350 Mitgliedern durch Workshops, Seminare, Veranstaltungen und internationalen Austausch Mehrwert und Vernetzungsmöglichkeiten innerhalb der Branche. Als Vorstandspräsident fungiert **Christian Hellinger** (Scholz & Friends) und als Vizepräsidentin **Almut Becvar** (SR Studio). Die Geschäftsführung hat **Reinhard Schwarzinger** inne. Weitere Informationen auf creativclub.at

+ + + BILDMATERIAL + + +

Das Bildmaterial steht zur honorarfreien Veröffentlichung im Rahmen der redaktionellen Berichterstattung zur Verfügung. Weiteres Bild-und Informationsmaterial im Pressebereich auf leisure.at (Schluss)